

Jugendliche verhinderten schlimmen Brand

Steinbacher Janis Hosbach und Robin Henkel vom Staatssekretär öffentlich belobigt

Eine öffentliche Belobigung im Namen des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier sprach Staatssekretär Dr. Stefan Heck den Steinbachern Robin Henkel und Jannis Hosbach aus. Ihnen war es im trockenen Sommer des Vorjahres zu verdanken, dass ein größerer Waldbrand bei Dittlofrod verhindert werden konnte.

Burghaun

"Entschlossenes Handeln verdient höchsten Respekt" betonte der Staatssekretär im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport bei einer kleinen Feier im Burghauner Schlosspark. Die beiden heute 15-jährigen Jugendlichen hatten am Spätnachmittag des 9. Juli 2019 dem Steinbacher Landwirt Josef von Wrede bei der Getreideernte zugesehen, als sie plötzlich über einem Waldstück zwischen Oberstoppel und Dittlofrod aufsteigenden Rauch sahen.

Ohne zu überlegen starteten sie mit ihren Mountainbikes zu dem Waldstück in rund drei Kilometern Entfernung. Dort trafen sie auf ein Feuer, das sich auf rund zehn Quadratmetern Fläche entfacht hatte. Jannis Hosbach alarmierte über sein Handy die Feuerwehr, die wenig später eintraf. Robin Henkel wartete am Straßenrand und wies die heranfahrenden Einsatzkräfte ein. So konnten die Wehren aus Dittlofrod/Körnbach sowie Eiterfeld und Hünfeld mit Tanklöschfahrzeugen den

sich inzwischen auf 500 Quadratmeter ausgebreiteten Brandherd relativ schnell unter Kontrolle bringen.

Nur Dank der Aufmerksamkeit der Jugendlichen sowie deren schnellem und beherzten Eingreifen habe größerer Schaden verhindert werden können, stellte Staatssekretär Hack heraus. "Ihr habt in dieser außergewöhnlichen Situation absolut richtig gehandelt, Brandschützer informiert und euch nicht selbst weiter in Gefahr begeben."

Beiden überreichte er die Belobigungsurkunden sowie kleine Präsente. Dabei stellte er sie als Vorbilder für andere in Burghaun und der gesamten Region heraus. Burghauns Bürgermeister Simon Sauerbier (parteilos) überreichte den Jugendlichen Geschenke und sprach die nachbarschaftlichen Beziehungen zwischen Burghaun und Eiterfeld auch im Bereich der gegenseitigen Wasserversorgung an.

Der kleinen Feier wohnten aus der Marktgemeinde Eiterfeld Bürgermeister Hermann-Josef Scheich (parteilos) sowie Gemeindejugendfeuerwehrwartin Anna-Lena Kalb in Vertretung von Gemeindebrandinspektor Stephan Heimeroth bei. Sie dankten den Jugendli-

chen für ihren Einsatz, nachdem sich der Waldbrand in der zu Eiterfeld gehörenden Gemarkung Dittlofrod ereignet hatte.

Landtagsabgeordneter Thomas Hering (CDU) übergab beiden Ansteck-"Schutzschleifen", die ein Symbol für die Verbundenheit zu Einsatzkräften darstellen. Sie sind in den Farben Blau, Rot und Weiß gehalten und stehen für die Polizei-, Feuerwehr- und Rettungskräfte in Hessen. Applaus für die Geehrten und ihre Tatkraft kam unter anderem auch vom Landtagsabgeordneten Markus-Hofmann (Bündnis90/Die Grünen) sowie von Steinbachs Ortsvorsteher Jochen Hosbach. bh

Jannis Hosbach und Robin Henkel mit ihren Urkunden, dahinter (von links) die Landtagsmitglieder Markus Hofmann und Thomas Hering, Burghauns Bürgermeister Simon Sauerbier, Staatssekretär Dr. Stefan Heck, Eiterfelds Bürgermeister Hermann-Josef Scheich und Gemeinde-Jugendfeuerwehrwartin Anna-Lena Kalb. Foto: Karl-Heinz Burkhardt